



Am 1.9.
Beide Stimmen
für Liste 6:
BVB / FREIE WÄHLER!

Wählt

FREIE WÄHLER



Norbert Langerwisch

**Gesunder
Menschenverstand!**



Norbert Langerwisch - Ihr Landtagskandidat

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 1. September bestimmen Sie mit Ihren Stimmen über die Zusammensetzung des nächsten Brandenburger Landtages. Ich kandidiere hier als Direktkandidat für die Brandenburger Vereinigten Bürgerbewegungen / Freie Wähler und möchte mich kurz bei Ihnen vorstellen.

Unsere Stadt braucht eine starke Stimme im Landtag, damit unsere Interessen, Ideen und Anregungen in Potsdam Gehör finden. Gerne möchte ich für Sie und gemeinsam mit Ihnen diese starke Stimme sein und mehr gesunden Menschenverstand in die Landespolitik bringen.

Unabhängig von Parteien oder Einzelinteressen ist es für mich und die Freien Wähler nicht wichtig, wer oder welche Partei eine Idee hatte, sondern ob die Idee gut ist und unsere Stadt und das Land insgesamt voranbringt. Darauf kommt es an. Parteipolitische Spiele sind schon lange fehl am Platz und sollten im Sinne der Sache beendet werden.

Lassen Sie uns in einem guten Miteinander und stets mit einem offenen Ohr für eine bessere Politik in Brandenburg kämpfen. Dafür bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bei der Landtagswahl.

Herzliche Grüße

Ihr

Norbert Langerwisch



Zu meiner Person:

- » 68 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
- » Polizeidirektor a.D., Bürgermeister a.D.
- » Freizeit: Mein Enkel, Rotary-Club, Symphoniekonzerte
- » Lange Jahre Stadtverordneter und Erster Beigeordneter
- » Gesunder Menschenverstand bedeutet für mich, dass politische Entscheidungen ideologiefrei und vor Ort getroffen werden.

Sie haben Fragen oder wollen mit mir ins Gespräch kommen? Ich freue mich auf Ihre Nachricht:

Norbert Langerwisch
Kreyssigstraße 3
144770 Brandenburg/Havel
norbert-langerwisch@gmx.de

Was mich ausmacht und antreibt

Ich bin 1951 in Brandenburg an der Havel geboren worden und auch hier zur Schule gegangen. Nach meiner Ausbildung zum Dreher und 18 Monaten Wehrdienst in der NVA ging ich 1971 zur Deutschen Volkspolizei. An der Fachhochschule der Volkspolizei in Aschersleben habe ich in der Fachrichtung Kriminalpolizei studiert. Nachdem ich von 1975 bis 1976 schwere Straftaten in der Bezirksbehörde der Volkspolizei in Potsdam bearbeitet hatte, studierte ich von 1976 bis 1978 an der Hochschule der Deutschen Volkspolizei in Berlin. Nach meinem Studium arbeitete ich kurze Zeit in Brandenburg an der Havel bei der Kriminalpolizei und wurde 1979 in den Stab der Bezirksbehörde nach Potsdam versetzt, wo ich bis September 1989 meinen Dienst versah.

Im Herbst 1989 wurde ich Leiter des Volkspolizeikreisamtes Brandenburg an der Havel und nach der Übernahme in die Landespolizei blieb ich bis 1999 Chef der Polizei in Brandenburg an der Havel. 1999 wurde ich Leiter der Kriminalpolizei im Polizeipräsidium Potsdam. Die Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel wählte mich 2001 zum Bürgermeister der Stadt. Nach meiner Abwahl 2005 kehrte ich zur Polizei zurück und wurde 2011 als Polizeidirektor pensioniert. Kommunalpolitisch aktiv bin ich seit 2001, davon 10 Jahre als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung.



In meiner Freizeit verbringe ich besonders gerne Zeit mit meiner Familie und meinem Enkel. Außerdem bin ich Mitglied im Rotary-Club Brandenburg an der Havel und gehe gerne in Symphoniekonzerte.



Was ich für unsere Region anpacken will



Innere Sicherheit stärken

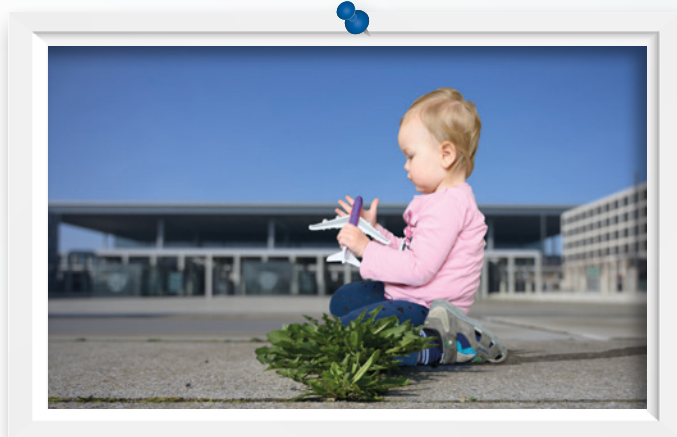
Die gegenwärtige Landesregierung hat es nicht verdient weiter zu machen. In Fragen der inneren Sicherheit wurden gravierende Fehler gemacht. Die Organisation der Polizei muss dringend den Erfordernissen der Zeit angepasst werden. Die für Strafverfolgung zuständigen Behörden in Polizei und Justiz müssen personell und technisch besser aufgestellt werden. Die gesetzlichen Voraussetzungen zur Gewährleistung der inneren Sicherheit sind nicht auf der Höhe der Zeit. Dazu sind zwingend Veränderungen vorzunehmen.

Attraktivität unserer Stadt erhöhen

In meiner Heimatstadt Brandenburg an der Havel möchte ich die Attraktivität erhöhen. Dazu gehört die Sanierung der Innenstadt, insbesondere aber auch die Verbesserung der Mobilität, um in die Stadt zu gelangen und auch Veränderungen in der Verkehrsführung innerhalb der Stadt. Ich werde mich für Bahnüberführungen auf der B 1 aus Richtung Potsdam und für eine Bahnüberführung ebenfalls auf der RE 1 Strecke in der Wilhelmsdorfer Straße einsetzen.

Die Verbesserung der Mobilität in der Stadt verbunden mit Umweltschutzmaßnahmen verlangt den Ausbau von Bussen und Bahnen mit Unterstützung aus Land und Bund.

Besonders am Herzen liegt mir die weitere Entwicklung der Medizinischen Hochschule in Brandenburg an der Havel. Auch wenn die gegenwärtige Landesregierung beabsichtigt, in der Lausitz eine medizinische Fakultät einzurichten, werde ich mich dafür einsetzen, dass die Unterstützung des Landes für die Medizinische Hochschule in Brandenburg an der Havel und Neuruppin nicht nur weiter geführt, sondern ausgebaut wird.



Kostenlose Kita statt BER-Milliarden

Jeden Monat versinken Millionen über Millionen in einem nicht betriebsfähigen Flughafen am dafür ungeeigneten Standort. Politische Konsequenzen musste keiner der Verantwortlichen tragen. Sogar der Landesrechnungshof hat eine Wiederholung der Prüfung gefordert. Denn die Aufsichtsräte haben vorher selbst festgelegt, was die Prüfer überhaupt prüfen sollen. Das wäre so, als wenn Sie dem TÜV Vorschriften machen dürften, wie er Ihr Auto zu prüfen hat. Bei der Prüfung der Aufsichtsräte kam - was eine Überraschung - heraus, dass angeblich alles in Ordnung ist.

Wir wollen für Gerechtigkeit sorgen und die Verantwortlichen des BER-Desasters haftbar machen. Aber die Parteien verhindern das unisono! Während die Verschwendung unseres Steuergeldes in die Milliarden geht, müssen die Eltern im Land immer noch für Kitas zahlen. Diesem beschämendem Zustand wollen wir als BVB / FREIE WÄHLER ein Ende bereiten. Die grundlegende Entwicklung und Bildung unserer Kinder muss für alle kostenfrei zur Verfügung stehen! Wir müssen in Brandenburg die Prioritäten richtig setzen. Das Geld von uns Bürgern muss sinnvoll eingesetzt werden.



Gesunder Menschenverstand!



Was ich für unsere Region anpacken will

Ausbau der Bürger- und Betroffenenbeteiligung

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger wollen sich in Entscheidungsprozesse von Politik und Verwaltung einbringen, werden aber aufgrund rechtlicher oder bürokratischer Hürden ausgeschlossen oder daran gehindert.

Mehr Mitbestimmung ist das Gebot der Stunde, um einer weiteren Zunahme von Politikverdrossenheit entgegenzuwirken.



Kommunen brauchen mehr finanzielle Spielräume

Ich setze mich für eine weitere finanzielle Entlastung der Kommunen ein. Brandenburgs Städte und Gemeinden brauchen zusätzliche Spielräume in ihren Haushalten, um selbst entscheiden zu können, in was sie Geld investieren wollen. Das Land muss in größerem Umfang als derzeit Aufgaben finanzieren. Des Weiteren werde ich mich dafür einsetzen, dass mehr Zuständigkeiten auf die Städte übertragen werden, um die Wege für die Bürger zu verkürzen.

Straßenbeiträge erfolgreich abgeschafft

BVB / FREIE WÄHLER hat die Volksinitiative „Straßen- ausbaubeiträge abschaffen!“ organisiert, durchgeführt und dank der Hilfe vieler Brandenburger erfolgreich abgeschlossen. Wir glauben, dass Straßen zur Daseinsvorsorge gehören und von der Allgemeinheit bezahlt werden sollten. Die sozial ungerechte Belastung der Anwohner hat nun ein Ende. Viele Jahre haben wir im Landtag für eine Entlastung der Bürger gekämpft. Der Einsatz hat sich gelohnt: Dank unserem Engagement sind die Straßenausbaubeiträge vor Kurzem abgeschafft worden.



BVB / Freie Wähler: Mutige Inhalte statt ängstlicher Parolen!

Die Geschichte der Brandenburger Vereinigten Bürgerbewegungen / Freie Wähler beginnt mit einer Handvoll Frauen und Männer, die dem bisherigen Politikstil eine vernünftige Alternative entgegenstellen wollten. Uns ging es von Anfang an um mutige Inhalte statt ängstlicher Parolen. Wir wollen Brandenburg und unsere Kommunen im Sinne der Bürger gestalten und nicht nur verwalten.

Für lebenswerte Städte und Gemeinden anpacken und kämpfen

Doch wer die Kommunen zum Besseren gestalten will, der muss auch den Mut aufbringen, auf Landesebene mitzumischen, sich mit den „Großen“ anzulegen, Fehlentwicklungen klar zu benennen und für starke Städte und Gemeinden zu kämpfen. Genau das ist unsere Mission im Landtag.

Als wir 2014 das erste Mal in den Landtag eingezogen sind, haben manche Parteien darüber gelächelt. Mit seriöser Sacharbeit, harten Nachfragen und guten Anträgen hat sich das Blatt aber gewendet und heute belächelt uns keiner mehr. Dank der Hilfe vieler Bürger können wir heute mit Stolz sagen, dass wir im Hinblick auf die Zahl der Abgeordneten die mit Abstand produktivste Oppositionskraft im Landtag waren. Wir sind mutig vorangegangen und haben uns weder von der roten Regierung, noch von panikmachenden Parolen der anderen Oppositionsparteien einschüchtern lassen.

Gesunder Menschenverstand in der Politik

Wir kommen von der Basis, also von den Städten und Gemeinden. Unsere Kandidaten sind Menschen „wie Du und ich“, die voll im Leben stehen. Genau wie viele Bürger vermissen wir den gesunden Menschenverstand in der Politik. Viel zu oft werden vernünftige Vorschläge zerredet oder pauschal abgelehnt, weil sie von der „falschen“ Partei beantragt wurden oder nicht in die Regierungslinie passen. Wir wollen sachliche Entscheidungen ohne ideologische Scheuklappen. Dazu gehört für uns auch mehr Mitsprache der Bürger durch Bürgerentscheide und Volksinitiativen.

Unterstützen Sie uns, damit wir noch mehr für Sie bewegen können

Den Willen der Menschen ins Parlament zu tragen, ist Teil unseres Auftrages und Anspruchs. Gemeinsam mit über 100.000 Brandenburgern haben wir es geschafft, die Straßenausbaubeiträge abzuschaffen. Solche Erfolge wollen wir mit Ihrer Unterstützung auch weiterhin erzielen. Denn es gibt noch genug Themen, für die es sich lohnt zu kämpfen: Ob Stärkung des ländlichen Raumes, Entschädigung der Altanschießer, gerechte Sozial- und Bildungschancen oder eine seriöse Energie- und Klimapolitik ohne Panikmache – es lohnt sich, bei dieser Landtagswahl die vernünftige Alternative zu wählen:

BVB / FREIE WÄHLER – Liste 6.

Gesunder Menschenverstand!





Sehr geehrte Damen
und Herren, liebe Mitbürger,

die Brandenburger Vereinigten Bürgerbewegungen / Freie Wähler sind ein landesweiter Zusammenschluss von rund 150 Wählergruppen und Bürgerinitiativen. Seit 2014 sitzen wir im Landtag und konnten für Sie einiges auf den Weg bringen:

- ☀ Straßenausbaubeiträge abgeschafft
- ☀ Altanschießer unterstützt
- ☀ Gebietsreform verhindert
- ☀ Umweltschutz gestärkt

Wir möchten als Bürgerbewegung auch in Zukunft Ihre Interessen im Landtag vertreten. Wir sind die vernünftige Alternative für alle, die Parteipolitik, Postengeschacher und Hass ablehnen. Wir fühlen uns keiner Ideologie, sondern nur dem gesunden Menschenverstand verpflichtet und werben daher um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme. Vielen Dank.

Freundliche Grüße

Péter Vida

Péter Vida
Spitzenkandidat
Landtagsabgeordneter
BVB / FREIE WÄHLER



Wählt

FREIE WÄHLER

Gesunder Menschenverstand!